



FORTEPIANO

das Informations-Bulletin des Musikvereins Hölstein

Impressum:

Ausgabe: 02 / 2014

erscheint: halbjährlich

Auflage: 400 Exemplare

Geht an: Aktiv- und Passivmitglieder MV Hölstein

Redaktion:

Hanspeter Thommen

Musikverein Hölstein

Postfach

CH-4434 Hölstein

fortepiano@mvhoelstein.ch

<http://www.mvhoelstein.ch>

Aus der Redaktion....

Irgendwie ging auch das vergangene halbe Jahr im Schnellzugtempo vorbei. Na gut, bei einem Sommer, welcher wettermässig zum Vergessen war, ist das auch nicht schlimm. Doch nun ist der Herbst da. Es ist wieder Zeit für eine neue Ausgabe des **fortepiano**.

Gerne schauen wir in dieser Ausgabe nochmals zurück auf die Vereinsereignisse des vergangenen Halbjahres. Im Frühling führten wir zum zweiten Mal ein musikalisches Märchen auf. Diesmal war es die weltberühmte Geschichte von Peter und dem Wolf. Tatkräftig wurden wir dabei unterstützt von der Musikklasse der Primarschule Hölstein. Für uns alle war diese Zusammenarbeit ein grosses Vergnügen.

Der Musiktag in Sissach wird ebenfalls kurz beleuchtet. Und natürlich berichten wir über die gelungene zweitägige Musikreise im September.

In der Rubrik "Wer steckt hinter dem Musikverein Hölstein" wird Mari Wingeier vorgestellt, eine sehr aktive Musikantin, welche seit diesem Jahr auch Mitglied der Musikkommission ist. Dort zeichnet sie sich unter anderem dafür verantwortlich, dass alle die richtigen Noten haben.

Am Jahreskonzert im November werden wir den Cantas Chor aus Frenkendorf-Füllinsdorf zu Gast haben. Das Konzert selbst steht unter dem Motto "African Safari". Lassen Sie sich mit ein paar Hinweisen auf dieses Konzert etwas den Speck durch den Mund ziehen.

Nun wünsche ich Ihnen einmal mehr viel Vergnügen bei der Lektüre des **fortepiano**.



Keine Kunst wirkt auf den Menschen so unmittelbar, so tief, wie die Musik – eben weil keine uns das wahre Wesen der Welt so tief und unmittelbar erkennen lässt.

(Arthur Schopenhauer)

Hanspeter Thommen
Redaktor
fortepiano@mvhoelstein.ch

Die Seite der Präsidentin

Geschätzte Musikfreunde



Der Musiktag Sissach wurde von uns am Samstag 14. Juni besucht. Wir haben dieses Jahr wieder einmal am Wettbewerb des Musikpreises teilgenommen. Weil die Auslosung schon auf 8.00 Uhr angesetzt war, mussten wir früh aus den Federn. Auf dem Areal der Primarschule waren verschiedene Verpflegungsstände aufgestellt und die spezielle Fussgängerzone von Sissach diente als Marschmusikstrecke.

Eine grosse Einweihung gab es für das Gritt, Seniorenzentrum Waldenburgertal. Der Neubau ist fertig, die Pensionäre sind eingezogen, dies wurde mit viel Musik und anderen Darbietungen am 19. August gefeiert. Wir unterhielten die vielen Gäste am Sonntag 17. Au-

gust bei schönstem Sommerwetter.

Herausgepickt aus dem Jahresprogramm: Das Adventsständeli findet dieses Jahr am 3. Advents-Sonntag 14. Dezember im Seniorenzentrum Gritt und in der Kirche Hölstein statt. Alle, die Lust auf eine Einstimmung zu Weihnachten haben, sind herzlich eingeladen, entweder um 15.00 Uhr im Gritt in Niederdorf oder um 17.00 Uhr in der Kirche in Hölstein zu unseren Zuhörern/innen zu gehören. Eine spezielle Einladung werden die Jubilarinnen und Jubilare, die durchs Jahr einen geraden oder sehr hohen Geburtstag gefeiert haben, erhalten. Es sind dies im 2014:

Marie Baschong, Nelly Jaquet-Fleischmann, Otto Degen, Helene Klampfer-Kamber, Sonja Mohler-Wyittenbach, Gretly Studer-Boner, Susanna Martin-Mohler, Alfred Bolliger-Wittmer, Hans-Peter Thommen-Ehram, Grittli Schwitter-Bärtschi, Werner Wiesner-Imhof, Klara Krattiger-Furler, Hans-Jürgen Stegemann-Peperkorn, Nelly Krattiger-Krattiger, Margrit Lerch-Heger, Rosa Grossmann-Dietrich, Wilhelmina Spring-Frei.

Zudem hat unser Ehrenmitglied **Hans Hess** seinen **70. Geburtstag** feiern können. Im Namen des Musikvereins gratulieren wir allen noch einmal recht herzlich.

Speziell möchte ich erwähnen und nochmals zum **100. Geburtstag** von **Rosa Grossmann-Dietrich** gratulieren. Wir durften zu ihrem Geburtstag am 25. August ein Ständeli im Garten an der Weidenmattstrasse spielen. Bei guter Gesundheit und mit regem Interesse genoss sie unsere Vorträge. Viel zu erzählen wusste sie auch von früheren Auftritten des Musikvereins, war sie doch mit der ganzen Familie Grossmann immer bei Musikanlässen dabei.

Wie aus den weiteren Beiträgen im **fortepiano** ersichtlich ist, kann man uns am 15. November in der Rübmatthalle an unserem traditionellen Jahreskonzert besuchen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und ich möchte Sie ermuntern, mit uns zusammen diesen Abend zu geniessen.

Es grüsst Sie freundlich
die Präsidentin Brigitte Maurer

Ein tierisches Vergnügen

Vom Wolf bis zum Regenbogenfisch reichte die Palette des kleinen Konzerts des Musikvereins Hölstein und der Musikklasse der Primarschule Hölstein im April.

Gespannte Kinderaugen erwarteten die Aufführungen, welche der Musikverein Hölstein zusammen mit der Musikklasse der Primarschule Hölstein im letzten April an einem Freitagabend und am Sonntagnachmittag in der Hölsteiner Rübematthalle darbot.



Die **Musikklasse der Primarschule** spielte unter der Leitung von **Urs Sperisen** verschiedene den Kindern bekannte Lieder. Man hörte vom Lummerlandlied bis zum Lied vom Regenbogenfisch, von Pippi Langstrumpf über Paulchen Panther bis zu Wicky. Es war erfrischend, den fünf Mädchen und vier Knaben zuzuhören. Man staunte über die Sicherheit, mit welcher die Jungen spielten und sangen. Wenn man bedenkt, dass all diese Musik neben dem normalen Unterrichtsstoff einstudiert wurde, dann wünscht man sich solche Musikklassen als Norm.

Nach diesem tollen Auftritt trat Animator **Urs Oberli** wieder in Aktion und das Publikum selbst musste aktiv werden. Unter Anleitung von Urs wurde geklatscht, gestampft und einiges mehr. So etwas nennt man Bodypercussion. Nach dieser Aufwärmrunde durfte sich das Publikum wieder setzen und den zweiten Konzerteil abwarten.





Mit Hilfe von Bildern und von zu den Figuren gehörenden Instrumenten und Melodien stellte Urs die Protagonisten des bekannten musikalischen Märchens **"Peter und der Wolf"** vor. **Werner Schäublin**, in einem Korbsessel sitzend, erzählte danach die Geschichte spannend und mit verschiedenen Stimmlagen wie einst Trudi Gerster. Zum Teil dazwischen, zum Teil aber auch gleichzeitig mit dem Erzähler spielte der Musikverein unter der Leitung von **Martin Rahm** die dazu passende Musik. Gross und klein wurde in den Bann der Geschichte gezogen.



Als Zugabe spielte der Musikverein einen Teil des Stücks **"Jambo Africa"**. Das Publikum machte unter der Leitung von Urs Oberli dazu die vorher eingeübte Bodypercussion.

Nach der Vorstellung benutzen die Kinder, aber auch einige Erwachsene, die Gelegenheit, sich einmal auf einem Instrument zu versuchen. Da wurde mit Vorsicht in ein Fagott geblasen, mit vollen Backen in eine Bastuba gepustet oder sich rhythmisch auf den Kesselpauken ausgelebt. Wer weiss, vielleicht spielt der Eine oder die Andere in ein paar Jahren dadurch in einem Musikverein, am liebsten natürlich bei uns!



Stimmiger Musiktag in Sissach

Die Organisatoren des Musiktags in Sissach setzten alles daran, den Musikantinnen und Musikanten ein stimmiges Fest zu bieten. Es gelang ihnen ausgezeichnet.



Zu feiern hatte unser Mitglied **Remo Rieger**. Für 35 Mitgliedsjahre wurde er zum **Eidgenössischen Veteranen** ernannt. Der Musikverein Hölstein gratuliert "Fidi" ganz herzlich zu dieser Ehrung.



Eigentlich wäre noch ein weiteres Mitglied geehrt worden. Doch unser Es-Hornist **Peter Eglin** weilte ferienhalber im Ausland. Natürlich gratulieren wir auch Peter. Für 40 Mitgliedsjahre ist er nun **Kantonaler Ehrenveteran**.



Herzlich willkommen!

Im Frühling zeigte er sich noch als musikalisches Multitalent mit der Musikklasse zusammen bei "Peter und der Wolf". Seit kurzem sitzt er mit seinem Cornet in den Reihen unseres kleinen Blechs. Wir heißen **Paul Schneider** beim Musikverein Hölstein herzlich willkommen. Wir hoffen natürlich, dass es Paul bei uns gefällt und er sich dazu entschliesst, bei uns zu bleiben.



Was in nächster Zeit bei uns so läuft....

- | | |
|-------------------|---|
| 8. November 2014 | Teilnahme an der Fahnenweihe des Musikvereins Lampenberg |
| 15. November 2014 | Jahreskonzert in der Rübmatthalle mit "Special Guest" Cantas-Chor Frenkendorf-Füllinsdorf |
| 14. Dezember 2014 | Ständchen zum 3. Advent Nachmittag: APH Gritt, Abend: reformierte Kirche Hölstein |
| 6. Januar 2015 | Neujahrshock |
| 30. Januar 2015 | Generalversammlung |

Rund um Engelberg

Unter der kundigen Leitung von Florian Haas zog es den Musikverein Hölstein für eine zweitägige Musikreise in die Gegend von Engelberg.

Gross war die Vorfreude auf die beiden Tage. Nach diversen Bahnhofspurts und einer gemütlichen Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee gelangten wir ohne Personenverlust an unser erstes Ziel, die Glasi Hergiswil. Dort schauten sich Einige die Multimedia-Schau über die Geschichte der Glasi an. Danach bestaunten wir die Fertigkeit der Glasbläser.

Mit der Luzern-Stans-Engelberg-Bahn tuckerten wir anschliessend in Richtung Endstation. Florian verwöhnte uns bereits im Zug mit einem Apéro mit Produkten aus der Gegend wie Luzerner Weisswein und Engelberger Ziegenkäse.



Nach dem Apéro folgte das Mittagessen. Der Stadtpark von Engelberg, genauer gesagt, der dortige Musikpavillon, bot eine passende Kulisse für dieses Picknick. Es war erstaunlich, was die Mitreisenden zum Teil aus ihren Rucksäcken zauberten.



Mit der Seilbahn ging es anschliessend aufwärts zur Bergstation Ristis. Von da an war marschieren angesagt. Schnell zog sich die Reisesgruppe in die Länge. Einige mussten bei einer Bergbeiz auf dem Weg unbedingt die rausgeschwitzte Flüssigkeit nachfüllen. Immerhin schien mittlerweile auch die Sonne. Doch schlussendlich kamen alle bei der SAC-Brunni-Hütte an.



Bei der Hütte erfreute sich der Fuss-Spürpfad rund um den See (eher ein Weiher) vor allem bei den jüngeren Teilnehmern grösster Beliebtheit. Grössere hatten da eher Mühe mit der eisigen Kälte des Wassers.



Leider fing es plötzlich zu regnen an. So fiel der Klettersteig für die Mutigen unter uns sprichwörtlich ins Wasser.



Dafür freuten sich alle umso mehr auf das feine Nachtessen, passend zur Gegend Älplermakronen. Der Abend sah keine "Nachtheuel". Erstens waren offensichtlich alle müde genug. Zweitens ist in einer SAC-Hütte sowieso früh Polizeistunde. So legten sich die Teilnehmer in und auf die verschiedenen Schlafplätze, sei dies in einer Dependance fünf Minuten von der Brunni-Hütte entfernt, im immer

heisser werdenden Schnarch-Schlafräum oder, wie die Hundeführerin unter uns, auf einem der Esstische.

Nach einem stärkenden Morgenessen bildeten sich verschiedene Gruppen. Da war die Hardcore-Wandergruppe, welche sich auch von pflotschigen Wegen nicht abschrecken liess und die geplante Wanderung unter die Füsse nahm. Die Familien suchten mit Kindern und Hund nach den Globi-Schatztruhen bis zur Station Ristis. Nach der Talfahrt mit der Seilbahn besuchten sie in Engelberg eine Schaukäserei. Ach ja, und dann gab es noch eine dritte Gruppe, die



Schäublin/Thommen-Fraktion. Diese entschied sich, zu Fuss sozusagen den Steilhang hinunter nach Engelberg zu gehen. Die Redaktion geht davon aus, dass niemand aus besagter Gruppe dies wieder einmal tun wird. Die Nachwirkungen davon waren nämlich noch die folgende halbe Woche an den Oberschenkeln schmerzlich spürbar.

Schlussendlich traf man sich wieder irgendwo, entweder in Engelberg oder an einer Zughaltestelle unterwegs. In Stans gab es nochmals einen kurzen Zwischenhalt, welchen einige der Wanderer für ein verspätetes Mittagessen nutzten.

Auf der Heimfahrt war es naturgemäss recht ruhig im Zug. Dem Organisator **Florian Haas** sei an dieser Stelle der herzlichste Dank für die tolle Reise ausgesprochen.



Wer steckt hinter dem Musikverein Hölstein?

Name: Mari Wingeier
Geburtsdatum: 1. Juli 1991
Wohnort: Hölstein
Familie: Jüngere Schwester, welche Oboe spielt
Beruf: Landwirtin
Hobbies: Meine Pferde reiten, in der Natur draussen zu sein, Musik machen und hören, gutes Essen, etwas unternehmen

Lieblingsessen: Fondue Chinoise, Pizza mit Kalbsfleisch, Mascarpone, Pesto und Rucola.....

Wie sieht Dein musikalischer Werdegang aus?

In der Schule gab es ein Orchester. Dort habe ich mit dem Holzinstrument Klarinette angefangen und mitgespielt. Nebenbei habe ich noch Musikunterricht genommen, um mich mit der Klarinette richtig anzufreunden. Wie bei jedem Instrument ist aller Anfang nicht so leicht.

Davor hatte ich noch Blockflötenunterricht, wie es damals halt so üblich war. Das war mein erstes Instrument. Dann kam die Leier hinzu, mein bis heute einziges Saiteninstrument. Beides müsste ich wieder etwas auffrischen, um schöne Klänge spielen zu können.

Durch die Musikschule bin ich dann auf die Jugendband Waldenburger Tal gestossen und habe auch dort einige Jahre mitmusiziert. Mit 15 wurde ich vom MVH angefragt, ob ich Interesse hätte, bei ihnen einmal in der Musikstunde reinzuschauen. Im Herbst 2006 habe ich dem MVH meinen ersten Besuch abgestattet. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und das Musizieren mit den vielen verschiedenen Menschen hat mir sofort Spass gemacht. Der MVH bekam direkt meine Zusage und seither bin ich ihm treu.

Nach etwa sechs Jahren mit der Klarinette wollte ich ein neues Instrument lernen. Im MVH suchten sie noch eine/n Es-Horn-Spieler/in und seither begleite den MVH mittlerweile schon vier Jahre mit dem Blechinstrument.

Wie würdest du dich selbst charakterisieren?

Naja, das ist noch schwer! Als Musikantin bin ich gerne mit dem MVH unterwegs, musikalisch wie auch auf Reisen. Zudem bietet mir der MVH einen Ausgleich und auch Abwechslung zum alltäglichen Leben.

Durch meine aufgestellte, motivierte und lustige Art kann ich die Menschen zum Lachen bringen. Wenn mich jedoch Sachen nerven, kann es auch durchaus sein, dass ich zu einer unausstehlichen Zicke werde.

Mein Motto: Erst ein Ding angefangen, wird es auch durch gezogen, koste es was es wolle.

Was bedeutet Dir Musik generell?

Musik ist nicht meine Traumwelt oder ähnliches. Aber wenn sie mir sehr gefällt, kann es sein, dass ich für zwei Minuten gerade nicht gleichzeitig jemandem zuhören kann. Musik läuft bei mir Zuhause immer. Aber wenn ich draussen bin, dann kommt sie nicht mit, weil es auch da schöne Geräusche und auch Dinge gibt, die man hören sollte. Falls ich gerade ein extremes Tief habe, dann höre ich auch gerne Musik.



Welche Musik hörst du persönlich gern?

Ähm, ich habe keinen speziellen Musikstil den ich höre. Jedoch mag ich den Jazz-Stil nicht so, dies kann auch daran liegen, dass er mir gar nicht im Blut liegt und auch manchmal beim Musizieren Schwierigkeiten bereitet.

Titel aus den 90ern und älter, mit denen ich aufgewachsen bin, sowie moderne Sachen mag ich gerne. Volksmusik ist bis zu einem gewissen Grad schön und auch lustig. Sie gehört aber nicht zu der Musik, die ich den ganzen Tag hören könnte.

Auf jeden Fall bin ich für alles offen.

Was gefällt dir am Musikverein Hölstein?

Wir haben eine gute Durchmischung von Menschen und Musikstilen. Klar, dass das manchmal auch zu Konflikten führen kann. Es ist jedoch wunderbar, wenn sich Junge und Junggebliebene an derselben Sache freuen und mitwirken.

Vor allem sind mir die Freundschaften im Verein wichtig und auch die Anlässe, sei es ein Ausflug oder eine musikalische Herausforderung, die wir zusammen bestreiten. Sie führen immer wieder zu tollen Gesprächen und Momenten, die nicht so schnell vergessen werden.

Wir machen viele Unternehmungen im Jahr und diese sind ebenfalls so abwechslungsreich wie das Wetter selbst. Auch da trotz der MVH Wind und Regen, um einfach mit seiner Musik Leuten eine Freude zu machen und für eine gute Unterhaltung zu sorgen.

Ebenfalls gefällt mir das Engagement, auch junge Leute für diese Art Musik zu begeistern und zu versuchen, sie zu uns zu holen.

Was willst du beim MV Hölstein bewirken?

In erster Linie möchte ich im MVH Spass haben und tolle Musik spielen können. Nicht immer ganz alles kann Spass machen und auch das Üben kann für den einen oder anderen lästig sein. Toll wäre natürlich, wenn sich immer alle einig wären und zufrieden. Das wird aber kaum immer der Fall sein.

So habe ich mich nach der Anfrage, ob ich in die Musikkommission möchte, dafür entschieden. Ich will musikalisch eine jüngere Generation vertreten. Mein Ziel ist es auch, Wünsche, also Musikwünsche, meiner Kameraden/innen erfüllen zu können und auch weiterhin eine gute Kameradschaft und Spass an der Musik im MVH zu fördern.

Mari, ich danke dir für das Interview und besonders für dein Engagement für den Musikverein Hölstein. Ich wünsche dir, dass du deine jungen Ideen bei der Mitwirkung in der Musikkommission einbringen kannst.

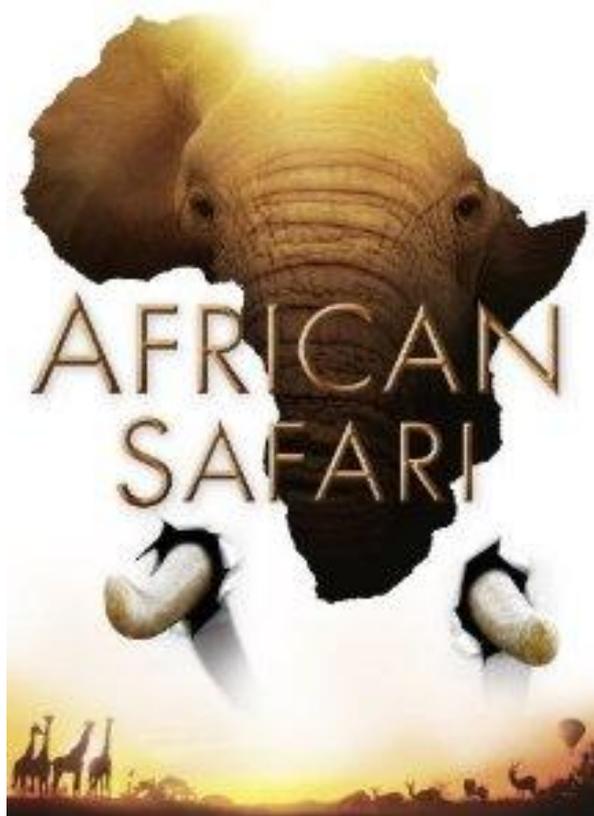
(Interview durchgeführt durch Hanspeter Thommen)



www.mvhoelstein.ch

African Safari

Nachdem wir vom vergangenen Schweizer Sommer nicht gerade verwöhnt wurden, geht der Musikverein Hölstein mit seinem Jahreskonzert musikalisch an die Wärme.



Der Begriff "**Safari**" stammt aus dem Arabischen und heisst schlicht und einfach "Reise". Heutzutage wird dieser Begriff vor allem gebraucht im Zusammenhang mit einer Reise in die Wildnis Afrikas. Mit dem Musikverein Hölstein kann das Publikum am diesjährigen Jahreskonzert mit dem Reiseverantwortlichen **Martin Rahm** und mit den beiden Reiseleitern **Jenny Thommen** und **Werner Schäublin** eine solche Reise miterleben.

Natürlich kommt nicht nur Afrika zum Zug. Denn schliesslich kommt man auf der Reise dorthin an verschiedenen anderen Ländern vorbei. Zum Beispiel am Land aus "Tausend und einer Nacht". Eine solche Geschichte, nämlich "**Der Magnetberg**" wird in vertonter Weise zu hören sein.

Wir streifen auf unserer Reise auch eine Gegend, in welcher es Seelöwen hat. Dabei hören wir sogar ein Nachtlied für einen Seelöwen. Mit diesem Stück präsentiert sich unser Posaunist **Kevin Aebi** mit einem anderen Instrument, nämlich als Solo-Pianist.

Da der verantwortliche Befehlshaber für eine Aktion, in welcher die Briten im zweiten Weltkrieg einen deutschen Stamm sprengten, später nach Südafrika auswanderte, passt auch der Marsch "The Dam Busters" bestens zu unserer Afrikareise.

Für die Konzertausgabe 2014 hat sich der Musikverein Hölstein etwas Besonderes einfallen lassen. Er lädt einen Chor zu sich ein, den **Cantas Chor** aus Frenkendorf-Füllinsdorf.

cantas

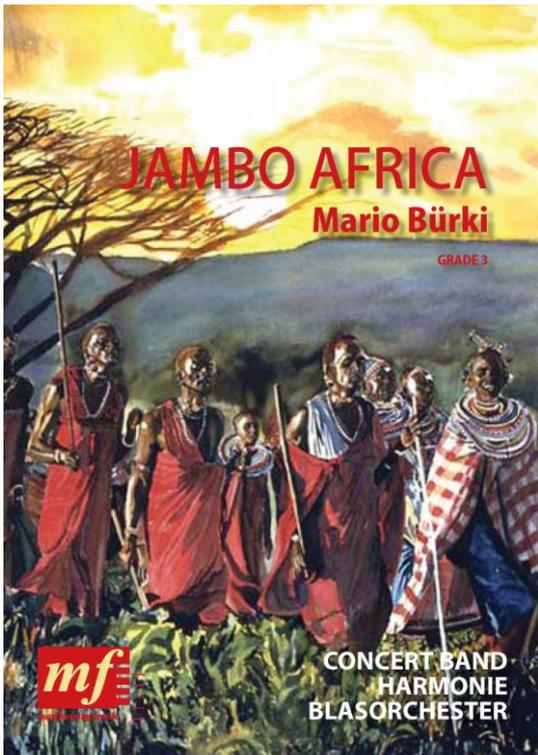
Der aufmerksame Leser fragt sich nun, warum ein Chor von etwas weiter weg eingeladen wird, obwohl es ja in Hölstein und Umgebung mehrere Chöre hat. Der die aufmerksame Leserin wird sich erinnern, dass es in den Reihen der MVHler auch Chorsängerinnen und -

Sänger hat. **Doris, Jenny und Hanspeter Thommen** singen in besagtem Cantas Chor. Und ein grosser Traum von den Dreien war ein gemeinsames Konzert. Und dieser Traum geht nun in Erfüllung.



Der Cantas Chor wird Lieder unter der Leitung von **Michael Herrmann** aus seinem Programm "Xangischxund" (Gesang ist gesund) singen aber auch zwei Lieder zusammen mit dem Musikverein Hölstein vortragen. Eines davon ist sicher allen bekannt aus dem Film "Sister Act", "**I Will Follow Him**".

Einige meist recht bekannte Stücke rund um den schwarzen Kontinent sind an diesem Konzert zu hören. Es wird erzählt von abenteuerlichen Inseln, von einem kleinen Elefanten und von vielem mehr. Auch ein sozusagen afrikanischer Gruss darf nicht



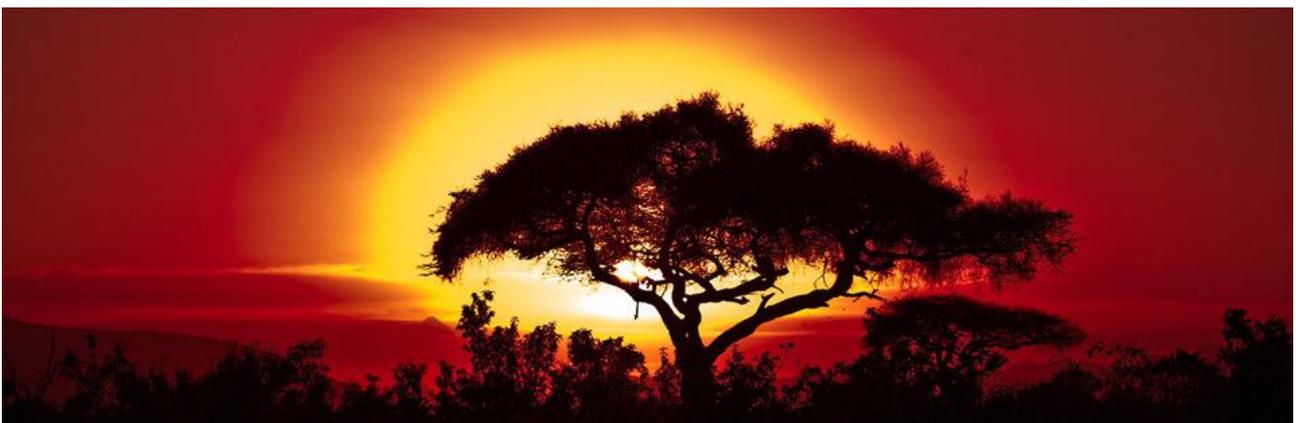
fehlen: "**Jambo Africa**" von Mario Bürki.

In die afrikanische Wildnis gehören auch wilde Instrumente. Auch dafür sorgen wir. Die wilden Trompeten, gespielt von **Oliver Schäublin, Alfred Schäublin und Daniel Thommen**. Das Ganze nennt sich "**Trumpets Wild**".

Auf der Rückfahrt von der Safari trifft das Publikum auf weitere illustre Interpreten wie **Robbie Williams** (natürlich nur instrumental gespielt und nicht echt, sorry meine Damen) und **Alte Swingkameraden** (der bekannte Marsch "Alte Kameraden" einmal anders).

Lassen Sie sich also überraschen, liebe Leserinnen und Leser von einem Feuerwerk an Musik und Unterhaltung. Das Konzert findet statt **am 15. November ab 20.00 Uhr** in der Rübmatthalle. Die Türen öffnen sich (zum kulinarischen Vergnügen) bereits um halb sieben.

Sister Act
A DIVINE MUSICAL COMEDY



HERZLICHEN DANK ALLEN SPENDERN UND GÖNNERN!

Abt Emil, Hölstein
Allemann Lotti, Hölstein
Autenried Heinz, Oberdorf
Autenried Willy, Hölstein
Bär Stephan, Hölstein
Bichsel Ruth, Hölstein
Biedert Urs, Hölstein
Bielser Martin, Hölstein
Bühler Hans + Yvette, Lausen
Bonauer Richard, Hölstein
Burtschi Edgar, Nuglar
Caldana Aurelio, Hölstein
Colombo Hirschi AG, Pratteln
Degen Otto, Hölstein
Döbeli Peter, Hölstein
Ehram Franz, Bennwil
Ehram Ruedi + Gisela, Hölstein
Evang. Heimstätte Leuenberg, Hölstein
Frasse Charles, Hölstein
Gautschi R. + M., Hölstein
Giertz Kurt, Hölstein
Glauser Familie, Hölstein
Graber Niklaus, Hölstein
Grossmann Hans, Reinach
Grossmann Reto, Hölstein
Grossmann Werner, Hölstein
Gysin Richard, Hölstein
Haas Nelly, Lampenberg
Haenle Felix, Hölstein
Häner Alfred, Hölstein
Häner Christian, Hölstein
Häner Hans, Diegten
Hauff Hans Werner, Hölstein
Heinimann Ernst, Bennwil
Hertenstein Peter, Hölstein
Hildebrandt Joachim, Hölstein
Hirzel Therese + Andreas, Hölstein
Jäggin Jakob, Hölstein
Jäggin Verena, Hölstein
Jäggin Werner, Hölstein
Jeger Reinhard, Lampenberg
Kaeding Sigrid, Hölstein
Kaiser Daniel, Hölstein
Kamber Franz, Hölstein
Killer Erwin, Hölstein
Kurth Paul, Hölstein
Lerch Walter, Hölstein
Lötscher Christophe, Hölstein
Madörin Agnes, Hölstein
Martin Ernst, Interlaken

Martin Susanne, Hölstein
Meier Rita, Hölstein
Merlo Jean Pierre, Hölstein
Meyer Alfred, Hölstein
Michoud Pierre, Hölstein
Mohler Oskar, Bennwil
Mosimann Willy, Oberdorf
Mundwiler Heinrich, Hölstein
Nussbaumer August, Hölstein
Oetiker Agnes, Zunzgen
Pfirter Rudolf, Hölstein
Portmann Rolf, Hölstein
Prescha M. + Sohn AG, Muttenz
Regenass Oswald, Hölstein
Riederer Leonie, Hölstein
Rieger Beat, Hölstein
Rieger Thomas, Hölstein
Schäublin Adrian, Hölstein
Schäublin Doris, Hölstein
Schäublin Martin, Niederdorf
Schmutz Kurt, Hölstein
Schneider Fritz, Hölstein
Schneider Rolf + Franziska, Hölstein
Schnetzer Dominique, Hölstein
Schöpfer Walter, Hölstein
Schürpf Marianne, Liestal
Schwab Markus, Buchbinderei, Bubendorf
Schweizer Franz, Hölstein
Schweizer Johannes, Hölstein
Schwitter Josef, Hölstein
Sommerhalder René, Bottmingen
Stübi Hansjakob, Hölstein
Tartari Elia + Richard, Hölstein
Thommen Markus, Hölstein
Thommen Paul, Hölstein
Vogt Kurt, Hölstein
Vögtlin Jürg, Hölstein
Wagner Hanspeter, Hölstein
Waldmeier Marianne, Lupsingen
Weber Martin, Niederdorf
Weissaupt Albert, Hölstein
Weitnauer Karl, Hölstein
Wenk Rösli + Willy, Hölstein
Wiesner Andreas, Hölstein
Wiesner Werner, Hölstein
Wirth Sandra, Oberdorf
Wuest Armin, Buttisholz

Spender + Gönner 27.2.2014 – 30.9.2014